

13. November 36.

Sehr verehrter Herr Augustin.

Endlich kann der Umbruch beginnen, und ich würde Ihnen sehr dankbar sein, wenn es möglich wäre, ihn bis Ende des Jahres zu vollenden. An den Schluß kommen noch ein paar Fahnen Text, deren Manuskript Sie in den nächsten Tagen erhalten. Aber durch sie braucht der Umbruch nicht verzögert zu werden. Die Hauptsache ist, daß der Setzer die Klischees geschickt und ohne allzu große Platzverschwendung einfügt. In den Abzügen der Klischees hat jedes Stück eine Nummer erhalten und mit dieser Nummer ist das Klischee auch an der betreffenden Stelle des Textes bezeichnet.

Die Grundrißzeichnungen kommen, ähnlich wie im ersten Bande auf "Blätter". Wie die Klischees davon angeordnet werden müssen, zeigen die beigegefügtten Proben. Es wird am besten sein, wenn Sie mir davon eine Korrektur senden. Viele der Blätter werden das Format des Bandes überschreiten; sie müssen dann gefaltet oder eingeklappt werden. Ich denke, daß ich mich klar ausgedrückt habe.

Mit den besten Grüßen und zu jeder Auskunft jederzeit gern bereit bin ich stets

Ihr
sehr ergebener

Steff
Ruy